

Medienmitteilung vom 29. Oktober 2013

Die Groupe Mutuel feiert ihren 20. Geburtstag Gemeinsam erbaut – die Erfolgsgeschichte

Dieses Jahr feiert die Groupe Mutuel ihr 20-jähriges Bestehen. Die Wurzeln des erfolgreichen Unternehmens reichen bis zu den ersten gemeinnützigen Hilfsvereinen. Inzwischen hat sich die Groupe Mutuel neue Horizonte eröffnet und den Veränderungen der Zeit angepasst, um die komplexen Anforderungen im Gesundheitswesen zu erfüllen. Sie bietet heute die gesamte Palette an Personenversicherungen an. Dank ihres starken Wachstums ist sie an die Spitze der Schweizer Krankenversicherer gelangt und kann mit ihrem Unternehmergeist die Zukunft entschlossen in Angriff nehmen.

Die Groupe Mutuel, Association d'assureurs, wurde am 13. Oktober 1993 als Vereinigung von acht Krankenversicherern gegründet. Gemeinsam zählten sie 172'000 Versicherte und erwirtschafteten einen Jahresumsatz von 358 Millionen Franken. Heute ist die Groupe Mutuel mit ihren Mitgliedsversicherern führend in der Schweiz. Mit rund 1'210'000 Grundversicherten und den Personen, die eine Zusatzversicherung abgeschlossen haben, beträgt der Versichertenbestand 1,4 Millionen Personen. Somit hat sich die Zahl der Versicherten seit der Gründung der Groupe Mutuel verachtacht und der Umsatz im Bereich Gesundheit mehr als verzehnfacht – auf 4,4 Milliarden Franken im Jahr 2012.

Wachstum in der Deutschschweiz

Besonders erfreulich ist, dass die Groupe Mutuel ihren Versichertenbestand in der Deutschschweiz erhöhen konnte, ein wichtiges Ziel ihrer Wachstumsstrategie. Heute lebt fast jeder zweite Versicherte in der Deutschschweiz. Die zwei grössten Sprachregionen der Schweiz sind nun gleich stark vertreten. Mit ihrer Präsenz im Kanton Tessin unterstreicht die Groupe Mutuel zudem ihre nationale Ausrichtung. Aufgrund dieser Entwicklung konnten schweizweit in den letzten drei Jahren rund 500 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Harter Wettbewerb

Die Groupe Mutuel gehört heute zu den führenden Krankenversicherern der Schweiz. Ihre Erfolgsgeschichte begann 1981 mit der Mutuelle Valaisanne und ihren 31'000 Versicherten. Angesichts der starken Konkurrenz durch die grossen Krankenversicherer, die zahlreiche lokale Kassen aufkauften, drängte sich eine Veränderung auf. Diese wurde vom aktuellen Präsidenten Pierre-Marcel Revaz eingeleitet, der zur Stärkung des Managements ins Unternehmen geholt wurde. Er baute das Verkaufsnetz auf und brachte neuen Schwung in alle Bereiche des Unternehmens. Um expandieren zu können, brachte er einige lokale Krankenkassen ausserhalb des Kantons Wallis zusammen. Diese Entwicklung ging weiter, bis sich 1993 die verschiedenen Unternehmen unter dem Dach der Groupe Mutuel, Association d'assureurs, vereinten. Bald stieg die Groupe Mutuel zum führenden Krankenversicherer in der Westschweiz auf und begann ihr Wachstum in der Deutschschweiz.

Ein Partner für alle Personenversicherungen

Ein Vorteil der Groupe Mutuel ist ihr breit gefächertes Tätigkeitsgebiet, das alle Personenversicherungen umfasst. Neben der Krankenversicherung bieten die Mitgliedsversicherer Unternehmensversicherungen an: Taggeld, Unfall und berufliche Vorsorge. Ein Pluspunkt für die 16'000 Unternehmenskunden, die auf eine umfassende Versicherungs- und Dienstleistungspalette bei einem einzigen Partner zählen können. Zudem haben über 2'500 Unternehmen die Verwaltung ihrer Pensionskassengelder der Walliser Vorsorge oder der Groupe Mutuel Vorsorge GMP anvertraut.

Innovativ, vorausschauend und dienstleistungsorientiert

Die Groupe Mutuel wurde mit innovativen und qualitativ hochstehenden Dienstleistungen erfolgreich. Vor diesem Hintergrund hat sie eine neue IT-Plattform zur optimalen Verwaltung der Kundendossiers entwickelt. Beispielsweise werden jährlich über 10 Millionen Rechnungen im Gesamtbetrag von über 4 Milliarden Franken kontrolliert!

Innovation bedeutet auch, sinnvolle neue Versicherungslösungen anbieten. So wurde im Frühling 2013 **Legis^{digit}** lanciert, eine in der Schweiz einzigartige Versicherungsdeckung gegen digitale Risiken wie Identitätsmissbrauch im Internet oder Skimming (Manipulation von Geldautomaten).

Vorausschauend heisst, die Zukunft planen. Daher baut die Groupe Mutuel in den nächsten drei Jahren in Sitten ein neues ServiceCenter für 600 Mitarbeitende.

Mit ihrem Engagement und ihren Investitionen ist die Groupe Mutuel eine Referenz für ihre eineinhalb Millionen Kunden und rund 1'950 Mitarbeitenden.

Ein Rückblick in Zahlen

1852	Gründung des ersten gemeinnützigen Vereins in St-Maurice
1951	Gründung der Mutuelle Valaisanne
1981	Eintritt von Pierre-Marcel Revaz in die Mutuelle Valaisanne mit 31'000 Versicherten
1984	Die Mutuelle Valaisanne erweitert ihre Kompetenzen im Bereich UVG.
1985	Erweiterung der Aktivitäten im BVG, Gründung der Walliser Vorsorge
1993	Gründung der Groupe Mutuel, Association d'assureurs
1995	Gründung der Groupe Mutuel Vorsorge GMP
1996	Gründung der Lebensversicherungsgesellschaft Groupe Mutuel Leben GMV AG
1997	Drei Krankenversicherer aus dem Kanton Freiburg, Avenir, Mutuel und Mutualité, schliessen sich der Groupe Mutuel an, die nun zum führenden Krankenversicherer in der Westschweiz aufsteigt.
2003	Zwei Krankenversicherer aus dem Kanton Zürich, Panorama und Lindt & Sprüngli (EasySana), stossen zur Groupe Mutuel.
2004	27. Mai: Eröffnung des neuen ServiceCenters Zürich-Oerlikon
2001-2006	Dank dem Beitritt der Caisse Vaudoise und Philos kann die Groupe Mutuel auch im Kanton Waadt Fuss fassen.
2011	Die zahlreichen Krankenversicherer fusionieren, aus 15 Krankenversicherern werden 5. Gründung der Mutuel Versicherungen AG (MASA)
2013	Die Groupe Mutuel feiert ihren 20. Geburtstag.

Ansprechpartner für die Medien

Yves Seydoux, Leiter Unternehmenskommunikation Groupe Mutuel, Tel. 058 758 39 15, Mobile 079 693 25 64, yseydoux@groupemutuel.ch